

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung der

Verbandsversammlung des EVS

am 21. Juni 2011

Ort der Sitzung: Untertürkheimer Straße 21, 66117 Saarbrücken

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Fritz-Hermann Lutz, **Eppelborn**

Geschäftsführung: Herr Karl Heinz Ecker
Herr Dr. Heribert Gisch

Zeit der Sitzung: von 10:07 Uhr bis 11:00 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Herr Beigeordneter Gustav Brandstätter als Vertr. für Herrn Bürgermeister Erhard Seger, **Beckingen**
Herr Bürgermeister Heinz Müller, **Bexbach**
Frau Bürgermeisterin Annelie Faber-Wegener, **Blieskastel**
Herr Bürgermeister Stefan Louis, **Bous**
Herr Bürgermeister Thomas Hartz, **Ensdorf**
Herr Bürgermeister Wolfgang Alles, **Freisen**
Herr Bürgermeister Rolf Schultheis, **Friedrichsthal**
Herr Bürgermeister Alexander Rubeck, **Gersheim**
Herr Bürgermeister Jörg Dreistadt, **Großrosseln**
Herr Bürgermeister Thomas Redelberger, **Heusweiler**
Herr Oberbürgermeister Karlheinz Schöner, **Homburg** (bis TOP 4)
Herr Bürgermeister Dr. Armin König, **Illingen** (ab TOP 2a)
Herr Bürgermeister Frank John, **Kirkel**
Herr Bürgermeister Stephan Strichertz, **Kleinblittersdorf**
Herr Bürgermeister Arno Schmidt, **Lebach**
Herr Bürgermeister Lothar Christ, **Losheim am See**
Herr Bürgermeister Herbert Keßler, **Mandelbachtal**
Herr Bürgermeister Werner Laub, **Marpingen**
Herr Bürgermeister Walter Dietz, **Merchweiler**
Herr Oberbürgermeister Dr. Alfons Lauer, **Merzig**
Herr Bürgermeister Carsten Wiemann, **Mettlach**
Herr Bürgermeister Patrik Lauer, **Nalbach**
Herr Bürgermeister Theo Staub, **Namborn**
Herr Bürgermeister Jörg Aumann als Vertr. für Herrn Oberbürgermeister Jürgen Fried, **Neunkirchen**
Herr Bürgermeister Andreas Veit, **Nohfelden**
Herr Bürgermeister Hans Uwe Schneider, **Nonnweiler**
Herr Bürgermeister Stephan Rausch, **Oberthal**
Herr Bürgermeister Hans-Heinrich Rödle, **Ottweiler**
Herr Bürgermeister Bruno Schmitt, **Perl**
Herr Bürgermeister Martin Speicher, **Püttlingen**
Frau Bürgermeisterin Karin Lawall, **Quierschied**
Herr Bürgermeister Martin Silvanus, **Rehlingen-Siersburg**
Herr Bürgermeister Klaus Häusle, **Riegelsberg**
Herr Beigeordneter Kajo Breuer, **Saarbrücken**
Herr Oberbürgermeister Roland Henz, **Saarlouis**

Herr Bürgermeister Michael Philippi, **Saarwellingen**
Herr Beigeordneter Markus Derschang als Vertr. für Herrn Oberbürgermeister Georg Jung, **St. Ingbert**
Herr Bürgermeister Markus Fuchs, **Schiffweiler**
Herr Beigeordneter Wolfram Lang als Vertr. für Herrn Bürgermeister Armin Emanuel, **Schmelz**
Herr Bürgermeister Hans-Joachim Neumeyer, **Schwalbach**
Herr Bürgermeister Reiner Pirrung, **Spiesen-Elversberg**
Frau Beigeordnete Mary-Rose Bramer als Vertr. für Herrn Bürgermeister Michael Adam, **Sulzbach**
Herr Bürgermeister Hermann Josef Schmidt, **Tholey**
Herr Beigeordneter Guido Guldner als Vertr. für Herrn Bürgermeister Thomas Burg, **Überherrn**
Herr Oberbürgermeister Klaus Lorig, **Völklingen** (ab TOP 2a)
Herr Bürgermeister Fredi Dewald, **Wadern**
Herr Beigeordneter Dr. Jürgen Barth als Vertr. für Herrn Bürgermeister Harald Braun, **Wadgassen**
Herr Bürgermeister Günter Zahn, **Wallerfangen**
Herr Bürgermeister Werner Hero, **Weiskirchen**

Nicht anwesend: Herr Bürgermeister Franz-Josef Berg, **Dillingen**
Herr Bürgermeister Klaus Bouillon, **St. Wendel**

Gäste: Herr Hans-Hermann Michaelis, **Aufsichtsrat EVS**
Herr Adam Schmitt, **MUEV**
Herr Friedrich Erben, **MUEV**
Herr Klos, **PwC**, (zu TOP 2a und 2b)
Herr Schommer, **PwC**, (zu TOP 2a und 2b)

Vom EVS anwesend: Herr Jörg Altmeyer
Frau Marianne Lehmann
Herr Dr. Paul-Gerhard Maurer
Herr Jürgen Philippi
Frau Katja Planz
Frau Elke Welter (Protokollführung)

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Bürgermeister Lutz, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und im Besonderen die Herren Bürgermeister Wiemann und Dreistadt als neue Mitglieder der Verbandsversammlung. Des Weiteren dankt er Herrn Bürgermeister Müller, Bexbach, der zum 31.07.2011 als Mitglied der Verbandsversammlung ausscheidet, für seine langjährige engagierte Mitarbeit in den Gremien des Verbandes und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Er stellt Beschlussfähigkeit fest, da von 1045 möglichen Stimmanteilen zu Beginn der Sitzung 939 Stimmanteile anwesend sind. Einwände zur form- und fristgerechten Einladung werden nicht erhoben. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1 Genehmigung von Niederschriften
- 2 a) Jahresabschluss des EVS für das Jahr 2009
b) Ergebnisse der Nachprüfungen der Jahresabschlüsse des EVS für die Jahre 1997 bis 2008
- 3 Investitionskosten der EVS-Wertstoff-Zentren
- 4 Zukünftige Unterstützungsleistungen der Kommunen für den EVS
- Abrechnungsmodalitäten
- 5 Energiemanagement: Wärmegewinnung aus Abwasser
- 6 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

Es liegen keine Beratungspunkte vor.

Top 1 Genehmigung von Niederschriften

Beschluss: Die Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung des EVS vom 07.12.2010 wird hiermit genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit 939 Stimmen beschlossen

Top 2 a) Jahresabschluss des EVS für das Jahr 2009

Seitens der Vertreter der PwC, der Herren Schommer und Klos, werden die wichtigsten Ergebnisse und Eckdaten zum Jahresabschluss des EVS für das Jahr 2009 sowie der Ergebnisse der Nachprüfungen für die Jahre 1997 bis 2008 (TOP 2b) erläutert.

Beschluss: Die Verbandsversammlung

- stellt den Jahresabschluss 2009 in der testierten Fassung vom 15.12.10 fest
- entlastet den Aufsichtsrat für 2009
- entlastet die Geschäftsführer für 2009
- beschließt, den Jahresfehlbetrag für die Sparte Abfall von 3.211.402,09 € durch eine gleich hohe Rücklagenentnahme auszugleichen
- beschließt, den Jahresfehlbetrag für die Sparte Abwasser von 51.957,16 € auf neue Rechnung vorzutragen

Mittlerweile sind insgesamt 997 Stimmanteile anwesend.

Abstimmungsergebnis: mit 958 Ja-Stimmen
und 39 Stimmenthaltungen (Mandelbachtal, Gersheim, Heusweiler)
einstimmig beschlossen

b) Ergebnisse der Nachprüfungen der Jahresabschlüsse des EVS für die Jahre 1997 bis 2008

Beschluss: Die Verbandsversammlung

- stellt die Jahresabschlüsse 1997 bis 2008 in der Fassung vom 15.12.2010 fest
- entlastet die Geschäftsführer für die Jahre 1997 bis 2008

Abstimmungsergebnis: mit 940 Ja-Stimmen
und 57 Stimmenthaltungen (Gersheim, Heusweiler, Illingen, Mandelbachtal)
einstimmig beschlossen

Top 3 Investitionskosten der EVS-Wertstoff-Zentren

Beschluss: Die Verbandsversammlung beschließt, den Investitionskostenzuschuss pro Wertstoff-Zentrum anzupassen auf max. 450.000 € (brutto). Diese Regelung soll auch rückwirkend für die bereits bestehenden Wertstoff-Zentren gelten.

Die § 3-Kommunen Eppelborn, Lebach, Merzig, Mettlach, Saarbrücken, St. Wendel und Völklingen nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis: mit 640 Ja-Stimmen
und 32 Stimmenthaltungen (Heusweiler, Mandelbachtal)
einstimmig beschlossen

Top 4 Zukünftige Unterstützungsleistungen der Kommunen für den EVS - Abrechnungsmodalitäten

Herr Geschäftsführer Ecker erklärt, dass, wie bekannt, mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 24.06.2008 die Geschäftsführung des EVS beauftragt wurde, die Behälter- und Gebührenverwaltung von einem dezentralen hin zu einem zentralen System mit dem Aufbau eines Kunden-Service-Centers (KSC) zur Übernahme des Großteils der bisherigen Beratungsleistungen der Kommunen durchzuführen. Darüber hinaus wurde beschlossen, zur Finanzierung des KSC den 5 %-Anteil der Kommunen am Gebührenaufkommen ab 01.01.2011 auf 2,5 % zu senken und über eine mögliche weitere Abschmelzung erst im laufenden Jahr 2011 zu beraten.

Weiter berichtet Herr Geschäftsführer Ecker, dass seitens des EVS geplant sei, den Zuschuss für die Unterstützungsleistungen in Höhe von 2,5 % wie bisher nach dem Gebührenaufkommen der Kommunen abzurechnen und erst im Frühjahr 2012, wenn die Umstellungsphase weitestgehend abgeschlossen ist und verlässliche Daten vorliegen, erneut sowohl über die Höhe des Zuschusses für die Kommunen als auch über die Bemessungsgrundlage zu beraten.

Herr Bürgermeister Christ führt aus, dass nach Auskunft der MitarbeiterInnen seiner Kommune der Arbeitsaufwand trotz Zentralisierung der Behälter- und Gebührenverwaltung nicht weniger geworden sei und die bei den Kommunen verbleibenden 2,5 % am Gebührenaufkommen nicht

ausreichend seien, den finanziellen Aufwand zu decken. Er schlägt deshalb vor, den für die Kommunen vorgesehenen Anteil in Höhe von 2,5 % für die Unterstützungsleistungen zu erhöhen.

Diesem Vorschlag, wie auch dem von Herrn Bürgermeister Lauer, Nalbach, für die Übergangsphase, d. h. im Jahr 2011, einen höheren Prozentsatz festzulegen und erst im Jahr 2012, wenn detaillierte Daten vorliegen, erneut über eine mögliche Reduzierung des Gebührenanteils zu diskutieren, wird nicht entsprochen. Zwar haben sowohl Herr Geschäftsführer Dr. Gisch als auch Herr Bürgermeister Schmidt, Tholey, sehr wohl Verständnis dafür, dass in der Übergangsphase der Aufwand für die Kommunen noch relativ hoch sei, jedoch der Großteil der Aufgaben an den EVS zurück übertragen worden sei. Aus diesem Grund bitten beide darum, die Vorgehensweise gemäß dem Beschluss vom 24.06.2008 so zu belassen und nach Vorliegen von gesicherten Erkenntnissen diese ganze Thematik im Jahr 2012 nochmals zu diskutieren.

Einwände hiergegen werden nicht erhoben.

Beschluss: Die Verbandsversammlung beschließt, die Kommunen für Ihre Unterstützungsleistungen bei der Durchführung abfallwirtschaftlicher Maßnahmen mit 2,5 % am Gebührenaufkommen zu beteiligen. Die Verteilung des Gebührenanteils erfolgt nach dem Gebührenaufkommen der jeweiligen Kommune.

Die § 3-Kommunen Eppelborn, Lebach, Merzig, Mettlach, Saarbrücken, St. Wendel und Völklingen nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis: mit 564 Ja-Stimmen
mit 17 Gegenstimmen (Losheim am See)
und 91 Stimmenthaltungen (Heusweiler, Illingen, Kirkel, Mandelbachtal,
Nalbach, Namborn, Überherrn)
mehrheitlich beschlossen

Herr Oberbürgermeister Karlheinz Schöner verlässt nach der Abstimmung zu TOP 4 die Sitzung.

Top 5 Energiemanagement: Wärmegewinnung aus Abwasser

Herr Altmeyer berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Aktivitäten des EVS auf diesem Gebiet.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates EVS und der Etat-Kommission, Herr Bürgermeister Rödle, erklärt, dass sich die Mitglieder beider Gremien sehr intensiv mit dieser Thematik beschäftigt haben und die Meinung vertreten werde, dass sich der EVS aus ökologischer und ökonomischer Sicht auf einem guten Weg befinde, so dass die Angelegenheit weiter verfolgt werden müsse.

Beschluss: Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit 953 Stimmen zur Kenntnis genommen

Top 6 Verschiedenes

Auf die Frage von Herrn Bürgermeister Louis, ob seit der Systemumstellung bereits erste Erkenntnisse über die Entwicklung der Restabfallmengen vorliegen, entgegnet Herr Geschäftsführer Dr. Gisch, dass das Restabfallaufkommen erwartungsgemäß gesunken sei, sich der Trend

auch weiter fortsetze und die seitens des EVS erstellten Prognosen mindestens eingetreten seien.

Herr Bürgermeister Seger fragt nach, ob Daten darüber vorliegen, wie hoch die Menge des illegal an Depot-Container entsorgten Abfalls sei, die sich seines Erachtens seit der Systemumstellung erhöht habe. Hierauf entgegnet Herr Geschäftsführer Dr. Gisch, dass dem EVS hierüber bisher keine Erkenntnisse vorliegen, es jedoch im Vorfeld klar war, dass sich die Menge illegal entsorgter Abfälle an Depot-Container-Standplätzen nach Einführung des neuen Systems erst einmal erhöhen werde. Sollte sich dieser Trend jedoch fortsetzen bzw. sollten sich die Mengen drastisch erhöhen, bittet Herr Geschäftsführer Dr. Gisch darum, dies dem EVS mitzuteilen, um diese Thematik dann erneut zu diskutieren.

Herr Geschäftsführer Ecker berichtet, dass seitens des EVS eine Ausschreibung zur Beschaffung von neuen Depot-Containern geplant sei und um dem Problem der illegalen Abfallentsorgung entgegenzuwirken, werden seitens des EVS Regularien aufgestellt sowie optische Verbesserungen der Depot-Container-Standplätze durchgeführt.

Herr Bürgermeister Redelberger macht im Zusammenhang mit der Beschaffung neuer Depot-Container den Vorschlag, dass ein regelmäßiger Austausch defekter Depot-Container vertraglich vereinbart werden sollte.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Nicht öffentlicher Teil:

Es liegen keine Beratungspunkte vor.

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Lutz, schließt die Sitzung.

Saarbrücken, den 21.06.2011

gez.:
Bürgermeister Fritz-Hermann Lutz
Vorsitzender der Verbandsversammlung

gez.:
Karl Heinz Ecker
Geschäftsführer

gez.:
Dr. Heribert Gisch
Geschäftsführer

gez.:
Bürgermeister Stephan Strichertz
Mitunterzeichner

gez.:
Bürgermeister Patrik Lauer
Mitunterzeichner

gez.:
Elke Welter
Protokollführung